FAB Freie Aktive Bürger

FAB Hof Stadtratsfraktion | Rathaus | Klosterstraße 1 | D-95028 Hof

Freie Aktive Bürger Hof
Stadtratsfraktion

Anschrift: Klosterstr. 1
95028 Hof

E-Mail: gudrun.bruns@fab-hof.de

Datum: 02.03.2020

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Harald Fichtner
Im Rathaus

Betreff „Geheimprojekt Oberer Torplatz“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit beantragt die FAB-Fraktion, den Umbau des Oberen Torplatzes zurückzustellen und die freigewordenen Planungskräfte ausschließlich für die Fertigstellung des Sanierungsgebietes VII, dem Biedermeierviertel zur Verfügung zu stellen, bis an oberster Stelle geklärt wurde, dass die Bevölkerung über öffentliche Bauvorhaben und deren Kosten auch weiterhin unterrichtet werden kann.
Begründung:
Für die Umplanung des Oberen Torplatzes wurde ein Büro für die ersten zwei Leistungsphasen in öffentlicher Sitzung beauftragt. Ergebnis der Vorplanung war eine siebenstellige Kostenschätzung für den Umbau des Oberen Torplatzes.
Nicht geklärt wurde bisher die Kritik an der unpassenden Straßenbeleuchtung und dem zukünftigen Stellplatz der Skihütte, die offensichtlich am derzeitigen Standort nicht mehr vorgesehen ist.
Für die weitere Vergabe wünscht die Stadtverwaltung nun die Nichtöffentlichkeit, obwohl es sich um das gleiche Büro wie bei der Vorplanung handelt, und weder das öffentliche Wohl noch berechtigte Interessen Dritter die Geheimhaltung erfordern. §35 GemO.
Das ist nach Meinung der FAB ein falsches Verständnis des Datenschutzes. Vom Ministerium wurde noch nicht geklärt, inwieweit hier die Namen derer, die Aufträge aus Steuermitteln erhalten, geheim gehalten werden sollen, während für den Steuerzahler die Transparenz bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen abgeschafft wird.
Nach Meinung der FAB können die weiteren Planungsarbeiten für den Oberen Torplatzes erst dann vergeben werden, wenn Klarheit über die Änderungen im Vorentwurf besteht und eine öffentliche Diskussion darüber erfolgt ist.
Zur gleichen Zeit arbeitet die Stadt Hof seit 3 Jahren an der Ausweisung des Sanierungsgebiets „Biedermeierviertel“. Bisher mit anerkannter öffentlicher Beteiligung.
Investoren, die dort mit eigenem Risiko (!) Häuser sanieren wollen, werden immer wieder hingehalten, weil es der Stadtverwaltung bisher nicht gelungen ist, das Verfahren abzuschließen.
Gleichzeitig wurde auf Drängen des Oberbürgermeisters der Umbau des Oberen Torplatzes begonnen.
Die dünne Personaldecke der Bauverwaltung führt nun zu einer Verzögerung in der Stadtentwicklung, die für die Innenstadt schädlich ist, weil die Investoren, die dort Bausanierungen durchführen wollten, das Interesse verlieren.
Das ist eine sehr bedauerliche Entwicklung, die keine klare Führungslinie des Oberbürgermeisters erkennen läßt.
Es ist daher dringend erforderlich, dass dieses Sanierungsgebiet VII ausgewiesen wird, damit baldmöglichst die Fördervoraussetzungen für Bauherrn in Kraft treten können.

Mit freundlichen Grüßen

Gudrun Bruns, Fraktionsvorsitzende